

Informationsschreiben zum Bayerncup 2018 am Islandpferdehof Etzenberg in Etzenberg

Startberechtigung:

Startberechtigt sind Mannschaften, bestehend aus sechs Reitern, deren Reiter Mitglieder in einem gemeinsamen bayerischen Orts- oder Regionalverein des IPZV sind.

Jeder Reiter kann nur mit einem Pferd starten. Jedes Pferd darf nur unter einem Reiter starten.

Die Mannschaftskleidung wird nur beim Mannschaftsviergang, Pas-de-Deux und beim Stationsspiel getragen. Beim Schau vom Boden darf die Mannschaftskleidung ebenfalls getragen werden. Die restlichen Prüfungen sollen mit regelkonformer Turnierkleidung geritten werden.

Reiter und Pferde müssen im IPZV-Zentralregister gemeldet sein.

Die Prüfungen haben Qualifikationsstatus.

Nennung:

Die Mannschaften müssen bis spätestens zum 21.07.2018 mit dem gültigen Formblatt und den ausgefüllten IPZV-Nennungsformularen gemeldet sein.

Geldeingang auf das Konto IPZV Andvari, Raiffeisen-Volksbank Ebersberg,

DE11701694500001859242

Prüfungswahl:

Die Teamprüfung Nr.11 und Nr.12 müssen von der Mannschaft belegt werden. Zwei Reiter starten im Pas-de-deux und vier Reiter starten im Mannschaftsviergang. Doppelbelegungen sind nicht möglich und jeder Reiter startet in diesem Block einmal.

Vier Reiter starten in zwei Einzelprüfungen, zwei Reiter starten in mindestens einer Einzelprüfung, können aber auch zwei reiten. Die besten zehn Einzelprüfungen werden gewertet.

Jeder Reiter darf pro Block nicht mehr als eine Prüfung reiten.

Es erfolgt sowohl in der Gruppeneinteilung, als auch in der Wertung keine Trennung nach Alters- oder Leistungsklassen.

Prüfungen:

Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	Block 5
1.Viergang Z/KLV5/KMV6	4.Tölt Z/KL/KMT7	7.Tölt in Harmony	9.Schau vom Boden FS3	11.Mannschaftsviergang
2.Viergang ZV2	5.Tölt ZT4	8.Fahnenrennen	10.Gehorsam B (a)	12.Pas-de-Deux
3.Fünfgang ZF2	6.Tölt ZT3			

Wertung:

Für jede Platzierung unter den ersten zehn erhält die Mannschaft zehn, neun, acht etc. Punkte. Bei der Teilnahme an Endausscheidungen können zusätzlich fünf, vier, drei, zwei, ein Punkte erritten werden. In den Prüfungen ohne EA werden 15, 14, 13 etc. Punkte vergeben.

Das Endergebnis errechnet sich aus zehn Einzelritten, zwei Teamprüfungen, der Kostümwertung und dem Stationsspiel. Alle 14 Komponenten zählen gleichwertig.

Bei Doppelplatzierungen in der Mannschaftswertung auf den ersten Plätzen, entscheidet ein finales Mannschaftsspiel ohne Pferd.

Wertung 1: beste teilnehmende Mannschaft
Wertung 2: bester Regional- bzw. Ortsverein

Teamprüfungen:

11. Mannschaftsviergang: Die Mannschaft kommt gemeinsam in die Bahn und jeder der vier Reiter reitet eine Gangart. Zuerst zeigen drei Reiter gemeinsam Trab, Tölt und Galopp. Danach folgt der vierte Reiter einzeln mit Schritt.

12. Pas-de-Deux: Zwei Reiter der Mannschaft reiten im Dressurviereck zu eigener Musik. Die Aufgabe wird auf einem Kürbogen an der Meldestelle abgegeben und darf maximal sieben Minuten dauern. Ein Helfer für die Musik ist zu stellen.

13. Mannschaftsstationsspiel (ohne Pferd): Jede Mannschaft denkt sich ein Spiel aus, das die anderen Mannschaften absolvieren müssen. Z.B. Teebeutel-Weitwurf, Kuh melken, Bobbycar-Pacour, etc. Zwei Mitglieder besetzen die eigene Station (Hilfe von Freunden ist erlaubt), die anderen vier „besuchen“ die anderen Stationen und lösen dort die Aufgaben. Jeder Posten gibt zum Schluss eine Platzierungsliste ab, auf der die eigene Mannschaft fehlt. Um zu vermeiden, dass Spiele doppelt vorkommen oder an der Ovalbahn nicht so geeignet erscheinen, sollen die Spiele bitte mit der Turnierleitung Monika Grundl abgesprochen werden. Jeder hält sein Spiel geheim! Die Spiele sollen auch nicht länger als fünf bis acht Minuten pro Mannschaft dauern.

Gestaltung einer Seite fürs Programmheft:

Jedes Team gestaltet bis zum 14.07.2018 eine Seite für das Programmheft und sendet diese als PDF-Datei per Mail an Sanna Voll voll.alexandra@googlemail.com Auf dieser Seite sollen sich die Teammitglieder mit ihrem Motto vorstellen. Es darf gezeichnet werden, Fotocollagen erstellt werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Teilnahme von Kindern:

Falls Kinder KL oder KM in der Mannschaft sind, reiten sie Tölt oder Viergang separat. Ihre Leistungen der Vorentscheidung werden nach Ergebnispunkten bei den entsprechenden Z-Prüfungen eingereicht.

Abendprogramm:

Am Samstagabend gibt es ein gemütliches Zusammensitzen bei Barbetrieb im Etzenberger Partyzelt.